

# Konsequenzen aus P&R-Pleite gefordert

**München.** Nach der Insolvenz der Anbieter von Direktinvestitionen in Seecontainer aus der P&R-Gruppe fordert der Bundesverband der Verbraucherzentralen (VZBV) eine schärfere Regulierung für Produkte des sogenannten grauen Kapitalmarktes. Seit Jahren weise er darauf hin, dass dort gehandelte Produkte ohne transparente Preisbildung etwa an einer Börse nicht an Privatanleger verkauft werden sollten, sagte VZBV-Chef Klaus Müller dem *Handelsblatt* vom Dienstag. Die Insolvenz dreier Containerleasing- und -vertriebsfirmen der Investmentgesellschaft P&R in Grünwald bei München war am Montag nachmittag vom Amtsgericht München bekanntgemacht worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/329399.konsequenzen-aus-p-r-pleite-gefordert.html>